

Zeitschrift für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie

Hinweise für Autoren

Allgemeines

Es gilt die neue Rechtschreibung!

Die Autoren sollen ihr **Manuskript auf Diskette oder CD** (als Word-Dokument) **sowie als vierfachen Papierabzug an die Schriftleitung einreichen. Eine Einreichung per E-Mail ist auch möglich** (heuftge@mednet.uni-muenster.de oder gerhard.schuessler@uibk.ac.at). Ein Kurztitel der Arbeit (max. 65 Zeichen) ist anzugeben.

Manuskripte müssen formal und inhaltlich einwandfrei und strukturiert gegliedert sein (arabische Ziffern) und dürfen in der Regel 30.000 Zeichen nicht überschreiten. Längere Manuskripte können in der Regel nicht angenommen werden.

1. Summary/Zusammenfassung

Der Originalarbeit ist eine deutsche und eine englische Zusammenfassung (Summary) von jeweils max. 150 Worten voranzustellen, die gegliedert ist in (das **Schlagwort** bitte jeweils **fett** voranstellen):

- **Fragestellung [Objectives]**
- **Methode** (z. B. Design; Setting; Untersuchungsteilnehmer) [**Methods** (e. g. Design; Setting; Participants)]
- **Ergebnisse [Results]**
- **Diskussion [Conclusions]**

Wichtig: Auch der Beitragstitel muss übersetzt sein!

Bitte geben Sie auch die ausgeschriebenen Vornamen aller Autoren mit an sowie jeweils die Klinik/Institution, an der die Autoren tätig sind.

2. Key words

Bitte denken Sie an die **Key words** auf Englisch. *Beispiel:* Therapeutic Alliance - Therapeutic Factors - Treatment Goals - Treatment Outcome - Inpatient Psychotherapy

3. Dezimalzeichen

Bei Dezimalzahlen bitte einen **Punkt** als Dezimalzeichen verwenden, sowohl im Text als auch in Tabellen. Die Ausnahmen dabei sind die F-Werte sowie Jahr- und Monatsangaben.

4. Literatur

Im Text sollen Autorenname und Erscheinungsjahr angegeben werden, z. B. (Freud 1900; Schultz-Hencke 1951). Arbeiten, die im selben Jahr erschienen sind, werden durch den Zusatz a, b, c etc. hinter der Jahreszahl (z. B. 1992a) gekennzeichnet. **Alle** im Text zitierten Arbeiten sind im Literaturverzeichnis aufzuführen. Das Literaturverzeichnis muss alphabetisch geordnet sein.

Bei Aufsätzen in **Zeitschriften** sind anzugeben: Alle Autoren mit nachgestellten Vornamen-Initialen, Erscheinungsjahr, Aufsatztitel, Name der Zeitschrift (abgekürzt), Band, erste und letzte Seitenzahl. *Beispiel:*

Seidler, G. H. (2002): Aktuelle Therapieansätze in der Psychotraumatologie. Z Psychosom Med Psychother 48, 6-27.

Bei einem **selbständigen Werk (Monographie, Sammelband)** sind anzugeben: Alle Autor(en)/Hg. mit nachgestellten Vornamen-Initialen, Erscheinungsjahr, Titel mit Untertitel, Erscheinungsort, Verlag. *Beispiel:*

Beck, J.S. (1999): Praxis der Kognitiven Therapie. Weinheim: Beltz.

Bei **Beiträgen zu Sammelbänden, Festschriften** etc.: Alle Autor(en) mit nachgestellten Vornamen-Initialen, Erscheinungsjahr, Titel des Beitrages. In: Alle Autor(en)/Hg. mit nachgestellten Vornamen-Initialen, Titel mit Untertitel, erste und letzte Seitenzahl, Erscheinungsort, Verlag. *Beispiel:*

Borkovec, T. D., Shadick, R. N., Hopkins, M. (1991): The nature of normal and pathological worry. In: Rapee, R. M., Barlow, D. H. (Hg.): Chronic anxiety: Generalized anxiety disorders and mixed anxiety-depression, S. 29-51. New York: Guilford.

5. Anschrift des Verfassers

Bitte geben Sie am Ende des Manuskripts nach dem Literaturverzeichnis die **aktuell gültige Anschrift** (möglichst auch mit E-Mail-Adresse) des Erstautors an, der für die Korrespondenz bezüglich des Artikels (Anforderung von Sonderdrucken etc.) zuständig ist. *Beispiel:*

Korrespondenzadresse: Dr. med. Max Müller, Meiergasse 12, 34567 Musterhausen, E-Mail: mueller@uni-musterhausen.de.

6. Abbildungen und Tabellen

Generell ist die **Anzahl der Abbildungen und Tabellen** auf das zum Verständnis der Ergebnisse notwendige Maß **zu beschränken**. Vorlagen für Abbildungen und Tabellen müssen so beschaffen sein, dass sie drucktechnisch eine deutliche Wiedergabe erlauben. Sie werden, versehen mit laufenden Nummern (Abbildung 1, Abbildung 2, Tabelle 1, Tabelle 2) auf gesonderten Blättern beigelegt. Im Text wird die Stelle markiert, an der sie erscheinen sollen, z. B.:

Tab. 1 etwa hier einfügen

Da u. U. eine Einordnung unmittelbar an der vorgesehenen Stelle nicht erfolgen kann, muss in jedem Fall im Text auf die entsprechende Abb. oder Tab. verwiesen werden; z. B.: (vgl. Tab. 2). Ggf. vorgesehene Legenden werden auf den entsprechenden Blättern direkt aufgeführt. Bei Abbildungen müssen Koordinatenachsen u. ä. ausreichend beschriftet sein. Erscheinen in einem Schaubild mehrere Kurven, so sind diese durch verschiedene Strichqualitäten voneinander abzusetzen. Unser Satzspiegel hat die Maße 11,7 x 18 cm. Abbildungen und Tabellen, die in einem größeren Format angeliefert werden, werden von uns entsprechend verkleinert.

7. Kurzbiographie des Erstautors

Sie sollte das Geburtsjahr, den Grundberuf, besondere berufliche Qualifikationen, die gegenwärtige Position sowie Schwerpunkte der wissenschaftlichen Interessen enthalten (maximale Länge ca. 600 Anschläge; die Redaktion behält sich Kürzungen vor). Bitte senden Sie diese frühzeitig direkt an die Redaktion: Frau G. Witte-Lakemann, Bebelstr. 31, D-37081 Göttingen, E-Mail: gwitte@gwdg.de